Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **6 (1949)**

Heft [7]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† PAUL BODENMANN-SOLLER

Am 1. Juni 1949 ist Paul Bodenmann-Soller, Malermeister, ein auch über die Grenzen seiner schweizerischen Heimat bekannter Lepidopterologe, im 71. Lebensjahr, nach schwerem Leiden, in Rehetobel, Appenzell, entschlafen.

Einem uns von seinem Sohne Herrn Paul Bodenmann jun. in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Bericht entnehmen wir, dass unser verstorbener Freund sich schon seit frühester Jugend zur Natur und speziell zur Entomologie hingezogen fühlte und bald mit der Anlegung einer Schmetterlingsammlung begann. Während eines ganzen Lebens suchte er mit unermüdlichem Eifer den Schmetterlingen ihre Geheimnisse abzulauschen und konnte sich im Laufe der Jahre auf seinem Spezialgebiet umfassende Kenntnisse erwerben. So wurde Bodenmann zum besten Kenner der Fauna des Appenzellerlandes und er hat, besonders im Säntisgebiet, bemerkenswerte Funde gemacht. Zwei Lokalrassen vom Säntis wurden nach ihm benannt: Maniola stygne bodenmanni Verbr., Agriades glandon bodenmanni Brt.

Als Maler war Bodenmann in früheren Jahren auch in Basel tätig und war schon damals unseren älteren Kollegen als unermüdlicher und erfolgreicher Sammler bekannt. In seine Heimat zurückgekehrt, hat er eine grosse, viele Tausend Exemplare umfassende Sammlung zusammengetragen, die nun in den Besitz seines Sohnes übergegangen ist, und die vor allem deshalb wertvoll ist, weil sie einen vollständigen Einblick in die Macrolepidopterenfauna des Kantons Appenzell vermittelt; sie enthält aber auch viele andere Tiere, da Bodenmann mit dem In- und Ausland im Tauschverkehr stand. Neben seiner eigenen Sammlung hat der Verstorbene noch in verschiedenen Schulen und Kollegien Sammlungen angelegt, mustergültig geordnet und bezettelt. Publizistisch ist Bodenmann nicht in Erscheinung getreten. Er hinterlässt zwar das Manuskript eines Faunenverzeichnisses der Umgebung von Rehetobel, das er s.Zt. verfasst hatte, mit dem Gedanken, die Arbeit in den Mitteilungen der S.E.G. veröffentlichen zu können, wozu es aber leider nicht gekommen ist. Vor einigen Jahren unternahm es der Verblichene die Entomologen der Nord-Ostschweiz zu sammeln und gründete zu diesem Zwecke den "Entomologen-Verein Alpstein", den er zu bemerkenswerter Entfaltung brachte und bis zu seinem Tode präsidierte. Der Schwestergesellschaft entbieten wir an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid.

Bodenmann hatte das seltene Glück in seinem Sohne Paul einen Nachfolger zu erhalten, der das Werk des Vaters fortsetzen wird und das hat ihn hoch erfreut. Mit verschiedenen unserer Mitglieder war der Verstorbene in Freundschaft verbunden und unser Kollege scheute auch wiederholt die weite Reise von Rehetobel nach Basel nicht und besuchte wiederholt im Oktober unsere Insektenbörse und im Januar unsere Generalversammlung. Bodenmann war ein hilfsbereiter Mensch, vor allem wenn es galt seine Kollegen mit Vergleichmaterial aus dem Appenzell zu unterstützen; in solchen Fällen hat er sie nie im Stich gelassen und sie werden ihm deshalb stets ein gutes Andenken bewahren. (Brt.)

Mitteilungen des Vorstandes

Ferienberichte und dergl. mögen unsere Mitglieder bald dem Redaktor zustellen. Im voraus besten Dank.

Am 11. Sept.49 findet der Tauschtag der Société entomologique de Mulhouse statt, zu dem wir alle freundlich eingeladen sind. Wir hoffen, dass viele unserer Mitglieder dieser Einladung Folge leisten. Damit unsere Kollegen in Mulhouse ihre Dispositionen treffen können, ist eine Anmeldung erwünscht. Unsere Mitglieder, die am Tauschtag teilnehmen wollen, werden gebeten, sich beim Präsidenten, R. Wyniger, Hauptstr.84, Birsfelden, bis zum 7.Sept.49 anzumelden.

Unser diesjähriger Tauschtag rückt näher, man möge sich rechtzeitig versehen.

Inseratenspalte.

Zuchtmaterial abzugeben:

Raupen von	A. flavia,	per Dz.	Fr.	2.50,
" "	A. cervini,	" "	Fr.	3.--
" "	A. quenselii	" "	Fr.	3.50
" "	P. plantaginis var.meridionalis	per Dz.		1.50.

Bestellungen nimmt entgegen: H. Sieber, Bahnhofdrogerie, Fraubrunnen.